



Generalistische Ausbildung in der Pflege am UKE

Vorhang auf! Die Zukunft beginnt...

18. Gesundheitspflege-Kongress

22. Oktober 2020



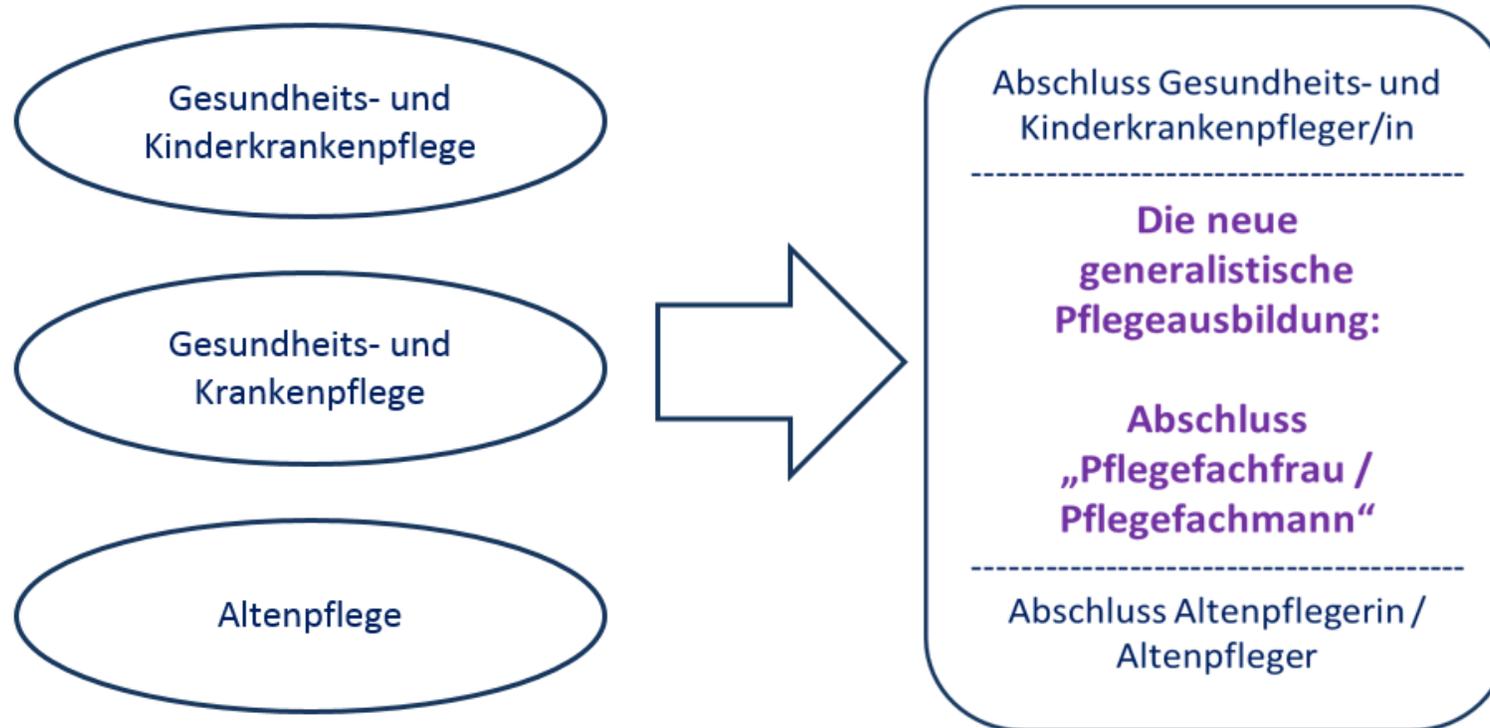
Agenda

1. Einführung in die generalistische Pflegeausbildung
2. Überblick zur Umsetzung des Curriculums
3. Highlights aus den Lernfeldern
4. Digitaler Unterricht
5. Resümee



Einführung in die generalistische Pflegeausbildung

Was ist das eigentlich und was hat sich verändert?



- Bis 31.12.2025, danach??
(vgl. §62 PflBG)

Möglichkeiten der generalistischen Ausbildung am UKE

- Generalistische Ausbildung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“
- „Pflegefachfrau/Pflegefachmann mit Vertiefung in pädiatrischer Versorgung“ und damit verbundenem Wahlrecht für den Abschluss „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“

Starttermine zum 1. der folgenden Monate:

Februar, April, August sowie November

Möglichkeiten der generalistischen Ausbildung am UKE

Wesentliche Neuerungen:

- Automatische EU-weite Anerkennung des generalistischen Abschlusses
- Schulgeldfreiheit, angemessene Ausbildungsvergütung
- Vorbehaltsaufgaben (vgl. §4 PflBG)
- Verbindlich mind. 10% Praxisanleitung pro Einsatz (Nachweis)
- Definierter Lehrkräfte-Auszubildender-Schlüssel 1:20
- Einheitliche generalistische Ausbildung im 1. und 2. Ausbildungsjahr

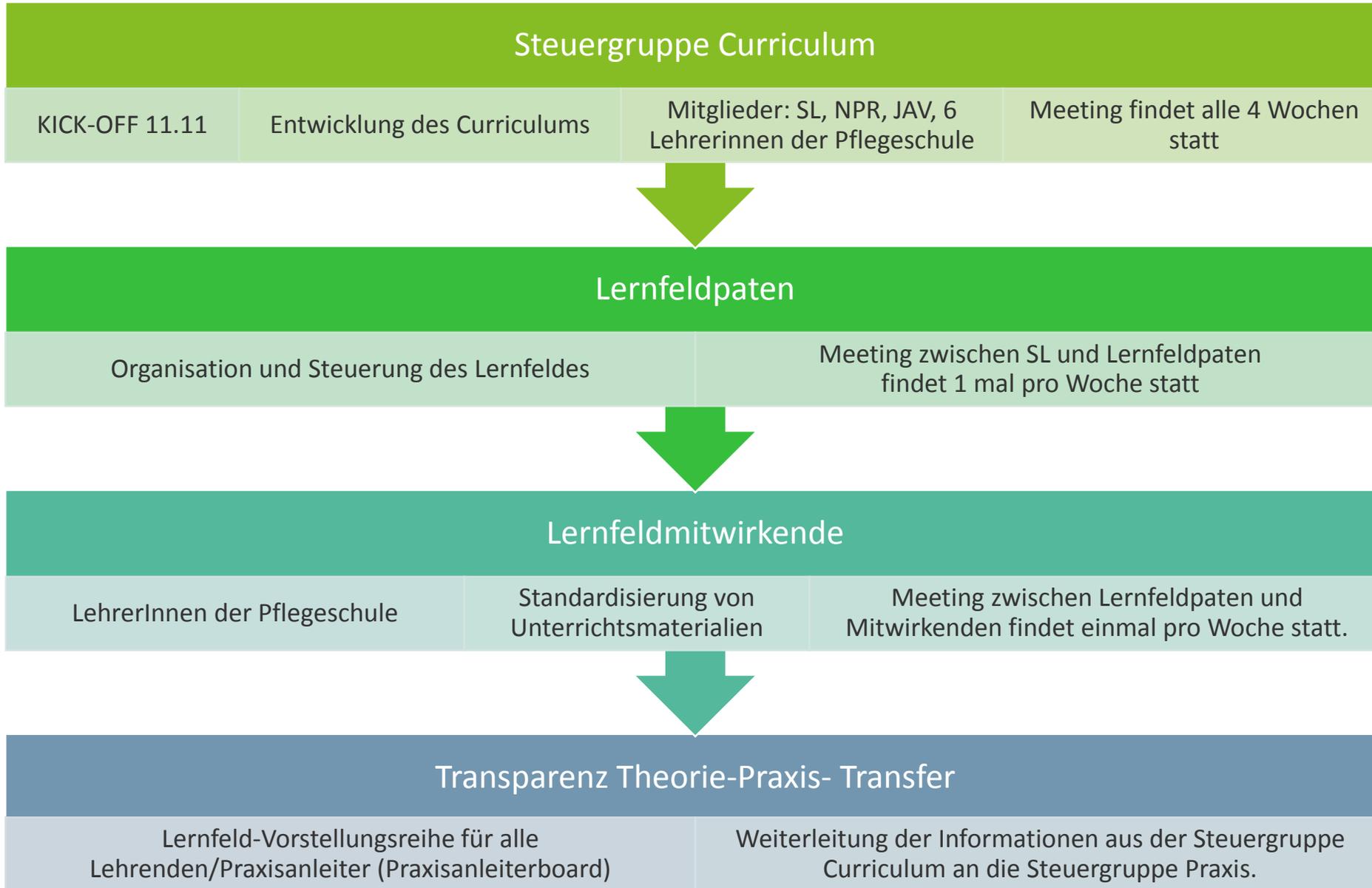
Möglichkeiten der generalistischen Ausbildung am UKE

Wesentliche Neuerungen:

- Auszubildender erhält „Ausbildungsplan“ bereits mit dem Vertrag
- Jahreszeugnisse in Theorie und Praxis → Bildung von Vornoten
- Praktische und schulische Zwischenprüfung am Ende des 2. Ausbildungsjahres
- Wahlrecht der Azubis für das 3. Ausbildungsjahr → Art des Abschluss
- Vertiefungseinsatz (im 3. AJ, je nach Träger der praktischen Ausbildung)
- theoretische Ausbildung im 3. AJ berücksichtigt die Art des Abschlusses
- Pflegestudium mit angehobenem Kompetenzprofil und eigenständigem Abschluss



Überblick zur Umsetzung des Curriculums





Highlights aus den Lernfeldern

Ein- und Ausstieg aus den Lernfeldern

- Hohe Relevanz von Ein- und Ausstiegen in ein Lernfeld
- **Einstieg**
 - Vertonung eines Tagebuchs
 - Vorstellung der einzelnen Szenarien und Sequenzen anhand des Tagebuchs
- **Ausstieg**
 - Reflexion der Einheit anhand des Tagebuchs
- Erfolgt in jedem Lernfeld



Lernfeldbezüge im Curriculum zur Orientierung für Auszubildende und Lehrende



Ausgewählte Lernerfolgskontrollen und Bewertungsraster

- Lernfeld 3A: kombinierte praktische und mündliche Prüfung im SkillsLab
- Themen: Körperpflege, Säuglingsbad, Händehygiene, Vitalzeichen, Übergabe am Bett, Pflege bei Fieber
- 10 Minuten Prüfungszeit: 5 Minuten Vortrag über das Thema, 5 Minuten praktische Demonstration

Name (Auszubildender): _____

Prüferinnen: _____

Quelle: Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung-PfIAPrV_vom 2. Oktober 2018

§ 17

Benotung

Für die Vocoten und für die staatliche Prüfung gelten folgende Noten:

Erreichter Wert	Note	Notendefinition
bis unter 1,50	sehr gut (1)	eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht
1,50 bis unter 2,50	gut (2)	eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
2,50 bis unter 3,50	befriedigend (3)	eine Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht
3,50 bis unter 4,50	ausreichend (4)	eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
4,50 bis unter 5,50	mangelhaft (5)	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können
ab 5,50	ungenügend (6)	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können

Hinweis:

Die Kompetenzbereiche sind passend zum Pflegeszenario in der Prüfung zu berücksichtigen.

Kompetenzbereich
I. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
II. Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten.
III. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
IV. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
V. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Kriterien zur Notenfindung:

1. Kompetenzniveau im 1. Ausbildungsdrittel zu den Kompetenzbereichen I-V

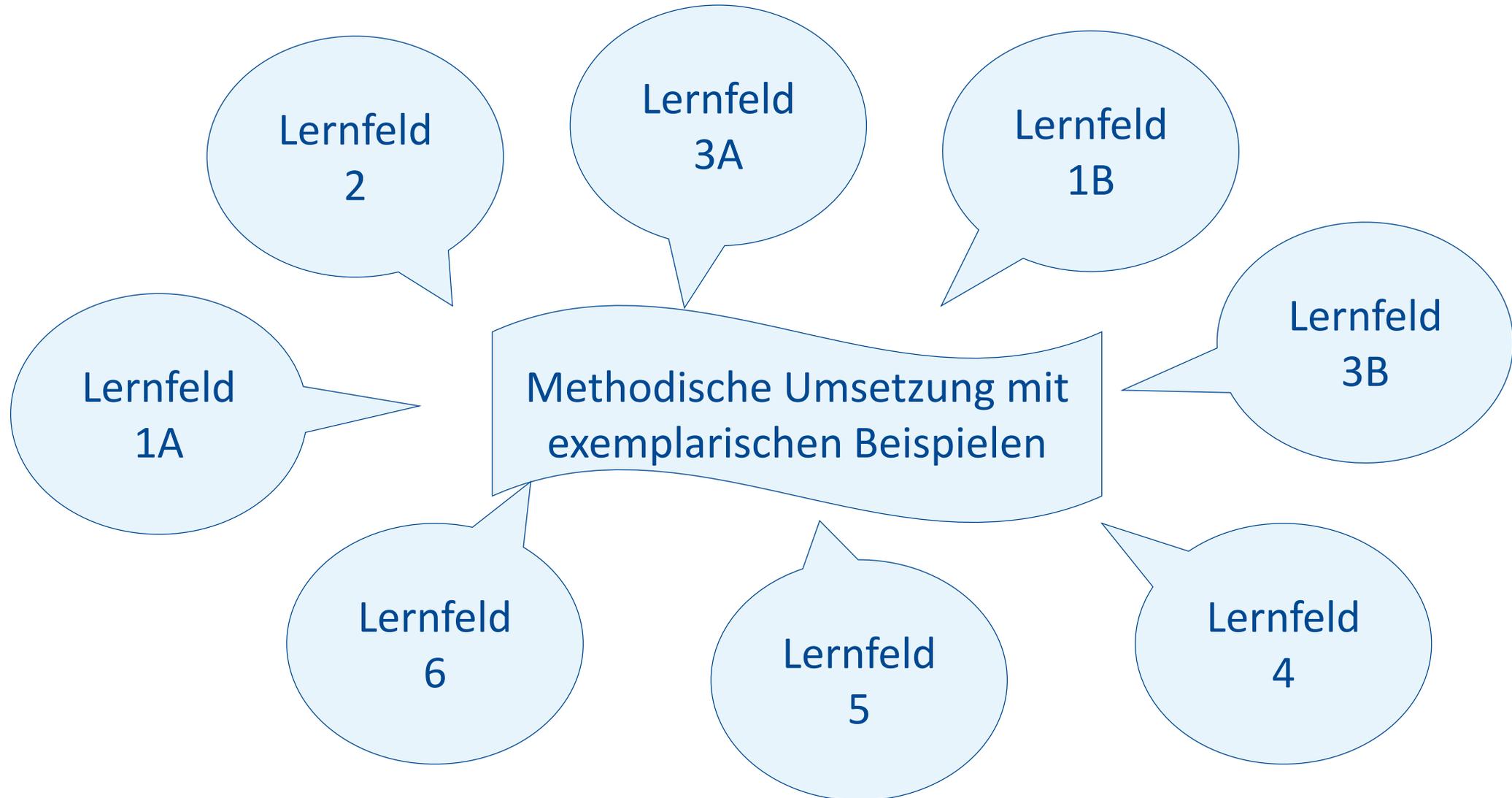
Ausprägung	1	2	3	4	5	6
------------	---	---	---	---	---	---

2. „Ich-Perspektive“ vgl. curriculare Ausrichtung im 1. Ausbildungsdrittel

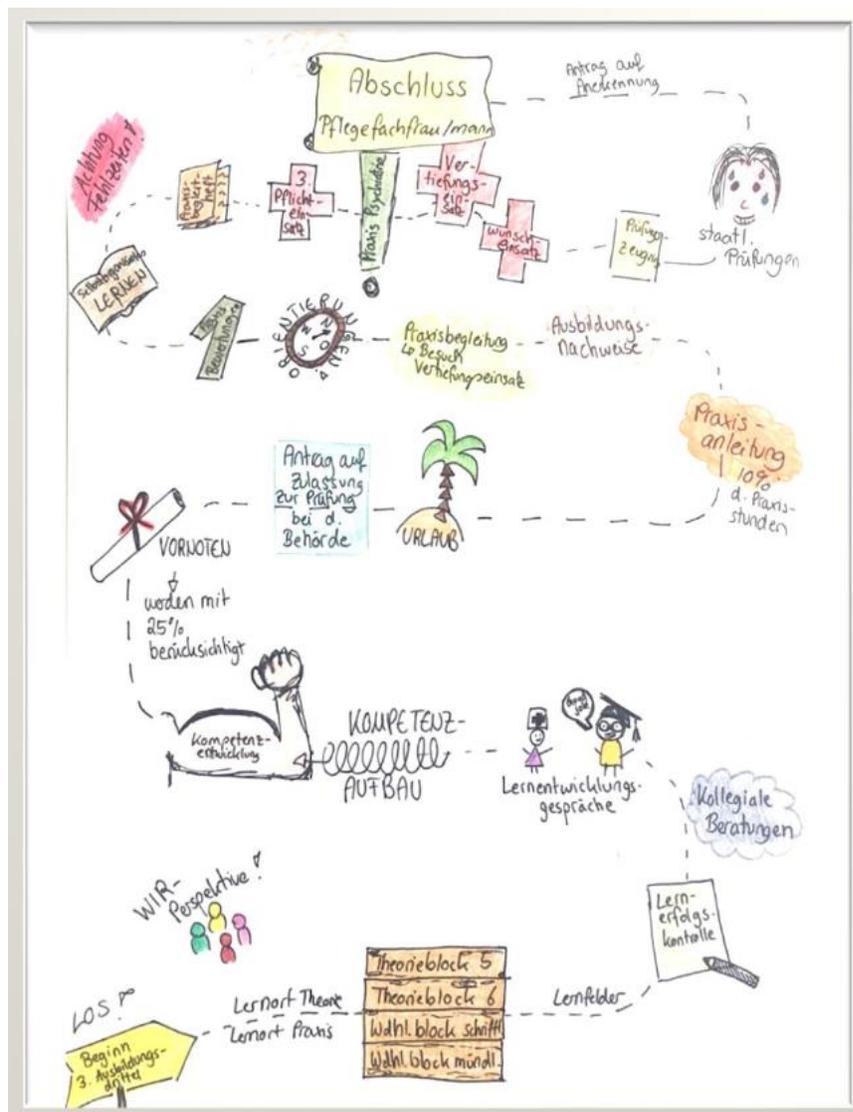
Ausprägung	1	2	3	4	5	6
------------	---	---	---	---	---	---

3. Orientierungen: Wissenschaftsorientierung, Verständigungsorientierung vgl. Curriculum_1. Ausbildungsdrittel

Ausprägung	1	2	3	4	5	6
------------	---	---	---	---	---	---



Lernfeld 1A



Entwurf einer
Ausbildungslandkarte
eines Auszubildenden
über das dritte
Ausbildungsdrittel

Lernfeld 2

Arbeitsaufträge mit
QR-Codes versehen



LF 2 Maßnahmen der Ersten Hilfe leisten_Anlage 4

Maßnahmen der Ersten Hilfe leisten - Basismaßnahmen Arbeitsauftrag

Situationsbeschreibung:

Die 5-jährige Lilly Marie Edelfeld ist ein fröhliches und ausgelassenes Kind, das stets die Nachmittage damit verbringt mit Freunden aus der Kita oder ihrem 7-jährigen Bruder Leonard auf dem großen Grundstück hinter dem Haus der Eltern zu toben.

Als Lillys und Leonrads Mutter das Abendessen vorbereitet während die Kinder im Garten auf dem Trampolin toben, kommt Leonard plötzlich aufgeregt ins Haus gerannt. Frau Edelfeld versucht ihren Sohn zu beruhigen und erfährt, dass Lilly beim Trampolinspringen eine Erdnuss verschluckt haben könnte und nun keine Luft mehr bekommen. Frau Edelfeld stürzt sofort zu ihrer Tochter, die bereits bläulich verfärbte Lippen aufweist und verzweifelt versucht Luft zu holen.

Aufgabenstellung:

Bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgaben in Einzel- oder Partnerarbeit. Nutzen Sie hierfür die beiliegende Fachliteratur. Gerne können Sie auch eine Internetrecherche betreiben. Zur visuellen Darstellung möglicher Erstmaßnahmen bei Fremdkörperverlegung nutzen Sie bitte den nachfolgenden QR-Code (Link: <https://www.youtube.com/watch?v=jpTAPnZsp30>)

Finden Sie sich nach der Erarbeitung der Fragestellungen in Kleingruppen zusammen und üben Sie an den Säuglingspuppen die herausgearbeiteten Maßnahmen zur Ersthilfe bei Verlegung der Atemwege.

Insgesamt stehen Ihnen 45 Minuten Zeit zur Verfügung.

1. Definieren Sie den Begriff der Aspiration.



Lernfeld 5

Die perioperative Versorgung von Patienten
 Wenn du über „Los“ gehst, sammle so viel Handlungskompetenz, wie du kannst!

Hier geht's zum...

Krankenhausaufnahme und Pflegeanamnese

„Wer ist denn nun dieser Ingo??“
 „Keine Ahnung. Hat sich mir nicht vorgestellt!“

OP-Bereich! Zutritt verboten!

Krankeneinweisung? Was mach ich denn jetzt?

Home, sweet home.

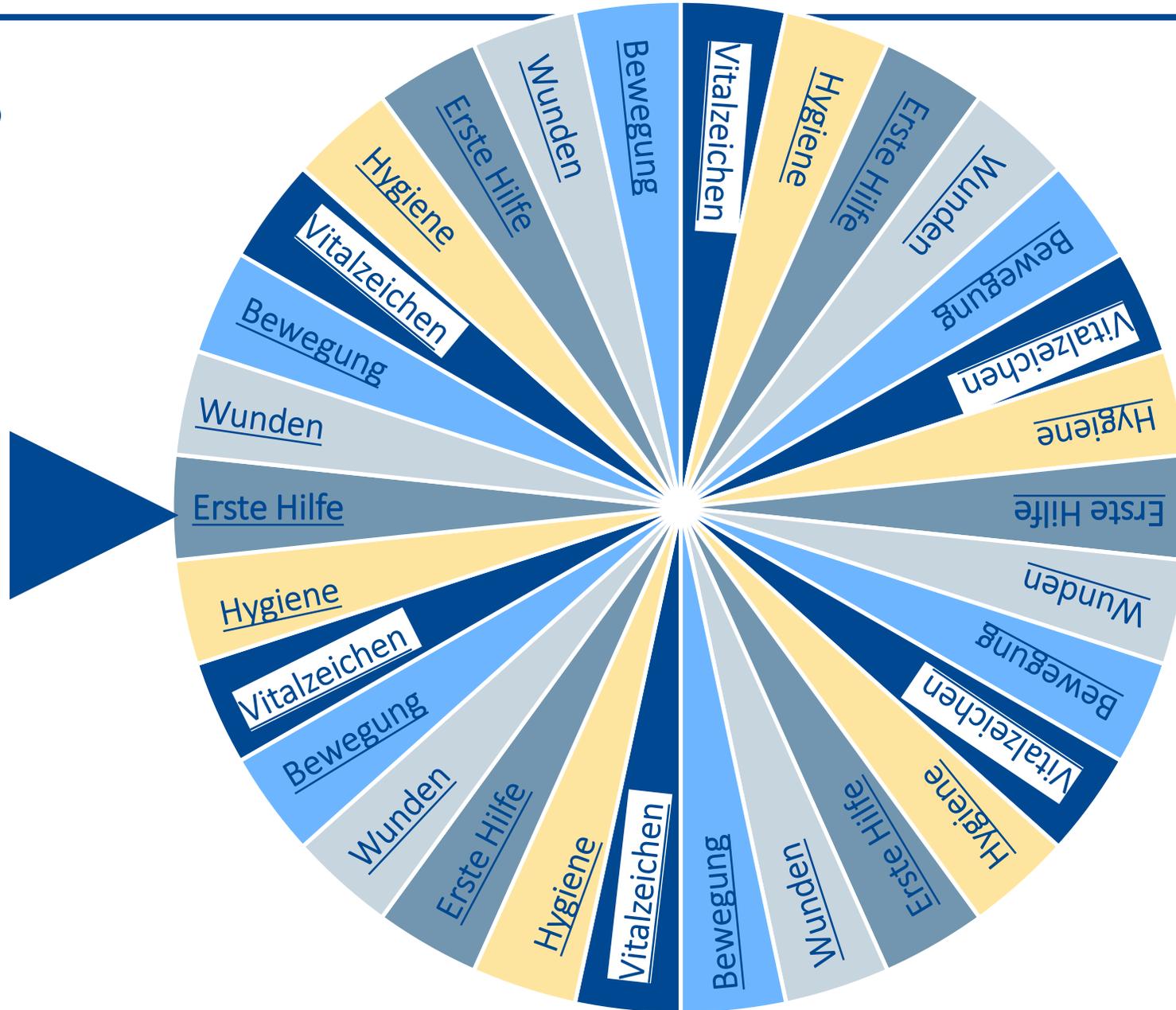
Au, au, au!

Puhh...überstanden!

S
T
A
R
T

Nutzung eines Lernboards

Lernfeld 6

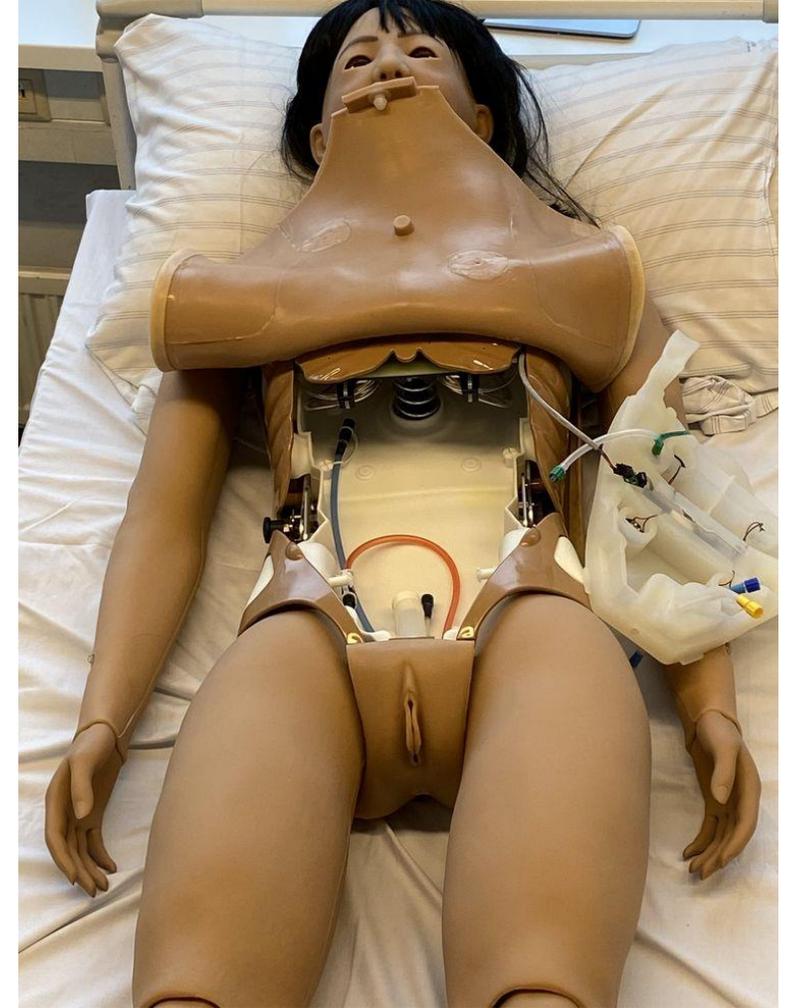


Skills Lab



Großer
Erwachsenen-
Skills Lab







Skills Lab für
Langzeit- und
ambulante
Pflege



Kinder-
Skills Lab



UKE- Akademie für Bildung und Karriere | Abteilung Ausbildung & Studium

Vorgehensweise im SkillsLab

01



Schlüssel im Schulsekretariat D311 abholen. Vorab- Check des Raumes und der Puppe. Material & Puppe vorbereiten. (Jede Puppe hat eine Zubehörbox! Die gleichen Farben passen immer zusammen!)

02

WLAN Router starten

03



Nursing Anne Simulator starten

04



SimPad starten

05

Monitor starten

06

Laptops und Kameras starten (bei Bedarf)

07

Technikcheck bzw. Probedurchlauf

08

Durchführung der Simulation

09

Ausschalten der Geräte genau in umgekehrter Reihenfolge!

10

Material aufräumen & reinigen. Fenster zu, Licht aus, Tür abschließen & Schlüssel im Schulsekretariat D311 abgeben.

HINWEIS: Bei Auffälligkeiten und ebenso, wenn Sie den Raum nicht wie erwartet vorfinden, senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adressen: j.gross@uke.de | p.landschof@uke.de | j.steuernagel@uke.de



Digitaler Unterricht

Lernplattform Moodle



Generalistische Pflegeausbildung 04/20

[Startseite](#) ▶ [Meine Kurse](#) ▶ [GenP 04/20](#)

Bearbeiten einschalten

NAVIGATION

Startseite

- Meine Startseite
- ▶ Website
- ▼ Meine Kurse
 - ▶ GenP 08/20 A
 - ▶ GenP 08/20 B
 - ▶ GenP 08/20 C
 - ▼ **GenP 04/20**
 - ▶ Teilnehmer/innen
 - Bewertungen
 - ▶ Herzlich willkommen im Kurs GenP 04/20
 - ▶ Gut zu wissen
 - ▶ Lernfeld 1a
 - ▶ Lernfeld 2
 - ▶ Lernfeld 3a
 - ▶ Lernfeld 1b
 - ▶ Lernfeld 3b
 - ▶ Lernfeld 4
 - ▶ Lernfeld 5
 - ▶ GenP 02/20

Herzlich willkommen im Kurs GenP 04/20

Hier finden Sie wichtige Informationen, Dokumente und Unterrichtsmaterial.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kursleitung:

Stellvertretung:



Nachrichtenforum

Lernplattform Moodle

Lernfeld 1a

 Lernfeldbeschreibung

 Unterrichtsmaterialien

 Begriffe der Pflege

 Rolle der Pflege_Pflegeprozess

 Fallberichte Simon, Maria, Johanna

Hier wollen wir sammeln, was Sie zu den Fallberichten denken.

Die Umfrage ist anonym, d.h. man kann nicht nachvollziehen, wer was geschrieben hat. Sie können also offen und ehrlich berichten, was Sie schon erlebt haben.

 Kommunikation in der Pflege

Bitte erarbeiten Sie die Inhalte zum Thema "Kommunikation in der Pflege".

Bitte geben Sie Ihre Erkenntnisse auch auf Moodle ein, damit ein "Austausch" des Kurses stattfinden kann. (Hier das Glossar zu Begriffen der Kommunikation, und der Fragebogen zu den Fällen)

 Begriffe zu Kommunikation

Welche Begriffe assoziieren Sie mit "Kommunikation"?

Füllen Sie gemeinsam das Glossar mit Begriffen von A-Z.

Online Unterricht mit Cisco WebEx

Cisco Webex Training

Datei Bearbeiten Ergeben Anzeigen Audio Teilnehmer Sitzung Teilgruppen Hilfe
 QuickStart Sitzungs-Info Präsentation...

Teilnehmer Chat Rekorder

Teilnehmer
 Es spricht:
 Diskussionsteilnehmer: 1
 Simone Hoffm... (Gastgeber, ich)
 Teilnehmer: 0

Audio

Chat

Senden an: Alle Teilnehmer
 Wählen Sie zuerst einen Teilnehmer im Menü „Senden an“, geben Sie

Vollbild 87% Anzeigen



Resümee



Die generalistische Ausbildung
zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

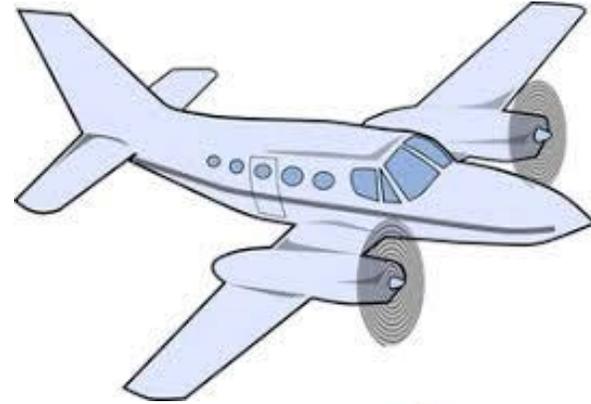
„Wenn jemand eine Reise tut,
dann kann er was erzählen...“

Matthias Claudius

Ein Feature

von Katrin Behrens





Die Pilotin



Flugbegleiter und Reiseführer

Fluggäste



-  Die Auszubildenden haben eine Orientierung im lernfeldorientierten Curriculum durch **Lernfeldübersichten- und Bezüge** erhalten.
-  Wir Lehrenden haben **gemeinsam** mit den Auszubildenden die **Ein- und Ausstiege** der Lernfelder bewusst gestaltet.
-  Wir haben uns über die Lernfelder **mit den Auszubildenden** und in den **Lernfeldgruppen** ausgetauscht und sie nachbearbeitet.
-  Wir haben erfahren, wie wichtig eine gute **Teamarbeit** für die **Zufriedenheit** aller Beteiligten und für die weitere Gestaltung der Ausbildung ist.



Was man für eine gute Reise braucht?

- Eine professionelle Flugzeugcrew
- Einen dynamischen Auftrieb
- Orientierung – Orientierung – Orientierung
- Zwischenstopp mit Evaluation und Reflexion



Quellen / Weiterführende Literatur

- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV) idF vom 02.10.2018, Bundesgesetzblatt Teil 1, S. 1572.
- Laerdal. Abgerufen am 20.10.2020 von <https://laerdal.com/de/learn/circle-of-learning/>.
- Muths, S. & Darmann-Finck, I. (2019). „Bremer Curriculum“ für die Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau [Entwurf].
- Nationales Mastercurriculum Kommunikative Kompetenz in der Pflege (NaKomm). Abgerufen am 20.10.2020 von <http://nakomm.ipp.uni-bremen.de/>.
- Pflegeberufegesetz (PflBG) idF vom 17.07.2017, Bundesgesetzblatt Teil I, S. 2581.

Quellen der Abbildungen und Bilder abgerufen am 04.10.2020

<https://www.1acare.de/wegweiser/altenpflege-ambulant-stationaer/berufe-in-der-pflege>

<https://www.vectorstock.com/royalty-free-vector/male-pilot-holding-bag-vector-20504525>

https://de.freepik.com/vektoren-premium/flugzeug-landung-auf-dem-flughafen-landebahn-himmel-hintergrund_2436592.htm

https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/71vIV9cQvgL._AC_SL1333_.jpg

<https://www.freepnglogos.com/images/pin-21495.html>

<https://www.vituro.ch/sites/default/files/danke.jpg>

[https://www.uke.de/organisationsstruktur/zentrale-bereiche/%C3%A4rztliche-zentralbibliothek-\(%C3%A4zb\)/index.html](https://www.uke.de/organisationsstruktur/zentrale-bereiche/%C3%A4rztliche-zentralbibliothek-(%C3%A4zb)/index.html)



Akademie für Bildung und Karriere

HAMBURG

Martinistraße 52 | D-20246 Hamburg

Julia Steuernagel

Schulleitung

Telefon +49 (0) 40 7410-53844

j.steuernagel@uke.de | www.uke.de

Katrin Behrens

Lehrerin

Telefon +49 (0) 40 7410-54053

k.behrens@uke.de

Simone Hoffmeister

Lehrerin

Telefon +49 (0) 40 7410-54035

s.hoffmeister@uke.de